Benutzerhandbuch

LifeChoice®

Tragbarer Sauerstoffkonzentrator

Unterwegs mit O_2!

Inova Labs Inc.
3500 Comsouth Drive, Suite 100
Austin, Texas 78744, USA
www.LifeChoiceOxygen.com
Tel.:

CE 0459

Vertretung in Europa:

QNET BV
Hommerterweg 286
6436 AM Amstenrade
Niederlande

INHALT

Einleitung 2

Verwendungszweck 2

Warnhinweise 3

Bedienelemente 4

LifeChoice Mobility Package 5

Bezeichnung der Bestandteile des LifeChoice 5

Betriebsanweisungen 6

- *Stromversorgung des LifeChoice* 7
- *Zurücksetzen der Externen Batterie* 9
- *Aufladen der Batterie* 9

Bedienungsanleitung 10

Alarmsignale/Leuchtanzeigen 13

Regelmäßige Wartung 16

Technische Daten 17

Garantie 21

Zubehör 23

Entsorgung 25

EINLEITUNG

Dieses Patientenhandbuch wird Sie mit dem Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice und dem entsprechenden Zubehör vertraut machen. Lesen Sie unbedingt sämtliche Informationen in diesem Handbuch gründlich durch, bevor Sie den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice verwenden. Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ist als ein intern gespeistes Gerät vom Typ BF klassifiziert, wenn es durch die interne Batterie betrieben wird, und als ein Gerät der Klasse II vom Typ BF wenn es durch das Wechselstrom- bzw. Gleichstromnetzteil oder durch die wiederaufladbare Batterie betrieben wird. Die Hauptfunktion des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice ist die Bereitstellung von Sauerstoff mit einem Volumen, das im Toleranzbereich liegt. (Der Toleranzbereich wurde aufgrund der technischen Beurteilung, der die Fachkompetenz des Herstellers auf dem Gebiet dieser speziellen medizinischen Anwendung zugrunde liegt, definiert.) Des Weiteren wird auch die Möglichkeit, mit diesem Gerät bestimmte Fehlerzustände (wie niedrige Konzentration oder keine Atmung) zu erkennen und einen Alarm auszulösen, zu den Hauptfunktionen des Geräts gezählt.

VERWENDUNGSZWECK

Dieses Handbuch gilt für den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice REF XYC100.

INDIKATIONEN FÜR DIE VERWENDUNG: Der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice wird auf ärztliche Verschreibung von Patienten verwendet, bei denen ein Bedarf für zusätzlichen Sauerstoff diagnostiziert wurde. Der Sauerstoffkonzentrator wird dem Patienten zusätzlichen Sauerstoff in hoher Konzentration zuführen. Er ist weder lebenserhaltend noch lebensunterstützend. Er kann ohne Unterbrechungen zu Hause, in institutionellen Einrichtungen oder unterwegs während einer Reise eingesetzt werden. Der LifeChoice ist auch tragbar.

Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ist von der FAA [US-Luftfahrtbundesamt] für Flugreisen zugelassen. Der erforderliche FAA-Aufkleber befindet sich auf der Unterseite des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice. Die FAA-Zulassung ist unter Inova Labs LifeChoice eingetragen. Jede Fluglinie verlangt bestimmte Angaben, wenn Sie mit Sauerstoff reisen möchten. Informieren Sie sich über die spezifischen Auflagen Ihrer Fluglinie bevor Sie Ihre Reise antreten.

Authorized by US FAA for use onboard aircraft 14CFR Part 121
(Docket No. FAA-2004-185963 SFAR 106) Rin 2120-A181

BEDEUTUNG DER SYMBOLE

Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung	Symbol	Bedeutung
	Hersteller		Temperatur-begrenzung		Hochfrequenz
	Luftfeuchtigkeits-grenzen	GAS FLOW	Gasstrom		Teil vom Typ BF Gerät hat leitfähigen Kontakt mit Patient
			Gleichstrom		
	Entsorgung		Gerät der Klasse II		
REF	Katalog-Nummer		Allgemeiner Warnhinweis, Vorsicht, Gefährdungspotential	CE	CE-Kennzeichnung für Konformität
	Trocken lagern		Gefahr, Rauchen und Offene Flammen verboten	EC REP	Bevollmächtigter europäischer Repräsentant

WARNHINWEISE

1. Diese Gerät ist NICHT DAFÜR VORGESEHEN lebenserhaltende oder -rettende Dienste zu leisten.
2. Diese Gerät sollte ausschließlich auf ärztliche Verschreibung verwendet werden.
3. Sauerstofftherapie kann unter gewissen Umständen gefährlich sein. Bitte konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice verwenden.
4. Gemäß dem Bundesrecht der USA ist der Verkauf dieses Geräts eingeschränkt. Es darf nur durch einen Arzt oder im Auftrag eines Arztes verkauft werden.
5. Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ist darauf ausgelegt, einen Fluss von Sauerstoff mit hohem Reinheitsgrad zu liefern. Patienten mit hoher Atemfrequenz oder jene, die hohe Sauerstoffflussraten benötigen, brauchen unter Umständen mehr Sauerstoff als der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice produzieren kann. Der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ist daher für solche Patienten unter Umständen nicht geeignet.
6. Dieses Gerät ist nicht geeignet für Patienten, die außerstande sind, Alarmsignale zu sehen oder zu hören oder Beschwerden mitzuteilen. Falls der Patient Anzeichen von Beschwerden jeglicher Art zu erkennen gibt, sollte sofort ein Arzt aufgesucht werden.
7. Es liegt in der Verantwortung des Patienten und/oder Lieferanten für eine alternative Sauerstoffquelle als Reserve auf Reisen zu sorgen. Inova Labs Inc. übernimmt keine Haftung für Personen, die sich nicht an die Herstellerempfehlungen halten.
8. Für den Fall eines Stromausfalls oder mechanischen Fehlers sollte eine alternative Sauerstoffquelle zur Verfügung stehen. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder Ihrem Lieferanten für medizinische Geräte bezüglich der Art des Back-up-Systems beraten.
9. Es ist vorgesehen, dass der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice in der mitgelieferten/zugelassenen Tragtasche verwendet wird.
10. Platzieren Sie den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice möglichst in Umgebungen ohne Schadstoffe oder Rauch.
11. Verwenden Sie kein Öl, Fett und kein Produkt auf Erdölbasis auf dem oder in der Nähe des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice. Verwenden Sie ausschließlich jene Spannungsquellen/Netzteile, Tragtaschen oder Zubehörteile, die mit dem Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice geliefert werden. Die Verwendung von nicht genehmigtem Zubehör kann die Leistung des Geräts beeinträchtigen und hat die Ungültigkeit der Garantie zur Folge.
12. Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice produziert mit Sauerstoff angereichertes Gas, welches Verbrennungsprozesse beschleunigt. **RAUCHEN ODER OFFENE FLAMMEN** sind in einem Umkreis von 10 Fuß (*3 Metern*) um dieses Gerät **NICHT GESTATTET**, wenn das Gerät im Einsatz ist. Das RAUCHEN von Zigaretten/Zigarren/Pfeifen während der Verwendung des Sauerstoffkonzentrators LifeChoice hat die UNGÜLTIGKEIT jeglicher Garantien zur Folge.
13. Betreiben Sie den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice niemals in der Zubehörtasche.
14. Tauchen Sie den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice oder Zubehörteile jeglicher Art nicht in Flüssigkeiten. Setzen Sie Gerät und Zubehör nicht Wasser oder Niederschlag aus. Verwenden Sie das Gerät nicht im Regen. Dies kann zu Schäden führen.
15. Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte können die Funktion medizinischer elektrischer Geräte beeinträchtigen.
16. Wenn der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice im Einsatz ist, sollte er nicht direkt neben oder in einem Stapel von anderen Geräten platziert werden. Falls der tragbare Sauerstoffkonzentrator direkt neben anderen Geräten oder aufgestapelt verwendet werden muss, sollte durch Beobachtung des Konzentrators in der geplanten Anordnung sichergestellt werden, dass der normale Betrieb möglich ist.

Tragtasche

Zubehörtasche

BEDIENELEMENTE

Die Bedienelemente des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice sind speziell darauf ausgelegt, mit einem Finger betätigt zu werden. Drücken Sie niemals mit einem Kugelschreiber, Schraubenzieher, Stift oder einem anderen Gegenstand auf eine der Tasten. Das Drücken der Tasten mit einem harten, spitzen und/oder kleinen Gegenstand jeder Art kann die Bedienelemente beschädigen und hat die Ungültigkeit jeglicher Garantien zur Folge.

Leuchtanzeigen: Farbige Leuchten weisen entweder auf eine Änderung des Betriebsstatus oder einen Zustand hin, der unter Umständen eine Reaktion erfordert (*Alarm*).

Hörbare Signale: Ein hörbares Signal (*Piepton*) weist entweder auf eine Änderung des Betriebsstatus oder einen Zustand hin, der unter Umständen eine Reaktion erfordert (*Alarm*).

Grobpartikelfilter: An den Einlassöffnungen an der Vorder- und Rückseite des Konzentrators ist ein Filtersieb eingebaut, um während des Betriebs größere Partikel und Schmutz aus der Ansaugluft herauszufiltern. Für Hinweise zur Reinigung siehe Abschnitt **Reinigung des Einlassfilters**.

Nasenkanüle: Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice muss mit einer handelsüblichen einlumigen Kanüle oder einer gleichwertigen Kanüle verwendet werden, um den Sauerstoff aus dem Konzentrator zuzuführen. Wir empfehlen die Verwendung einer handelsüblichen Kanüle mit einteiligem Lumen und einer Länge von 7 Fuß (2 *Metern*). Eine Nasenkanüle für Erwachsene, z.B. # 1107 von Ventlab Corporation, wird mit jedem erworbenen Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice mitgeliefert. Bitte kontaktieren Sie Ihren örtlichen Anbieter für medizinische Geräte hinsichtlich Ersatzkanülen.

Anschlussstutzen für Kanüle: Die Nasenkanüle wird am Sauerstoffaustrittsstutzen auf der Oberseite des Sauerstoffkonzentrators LifeChoice angesetzt. Führen Sie die Kanüle nicht in den Nasengang ein, bevor der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice vollständig eingeschaltet und betriebsbereit ist. Wenn Sie während der Anlaufphase durch die Kanüle atmen, wird das Einschalten des Geräts verhindert.

LED für die Option Breath Auto Mode [Automatischer Atemmodus]: Auf dem Bedienungsfeld sehen Sie zwei Modi mit unterschiedlicher Empfindlichkeit bei der Erkennung einer Inhalation: den Modus Active-High [Aktiv-Hoch] und den Modus Sleep-Low [Schlaf-Niedrig]. Der Modus wird auf der Grundlage des Sauerstoffbedarfs automatisch ausgewählt.

Tasten zur Einstellung des Impulses: Auf dem Bedienungsfeld befinden sich drei individuelle Tasten zur Einstellung des Impulsflusses: 1, 2 und 3. Diese entsprechen einer Einstellung von 1, 2 oder 3 Litern pro Minute bei einem Gerät mit kontinuierlichem Sauerstoffffluss.

TRAGBARER SAUERSTOFFKONZENTRATOR LIFECHOICE MOBILITY PACKAGE (REF XYC100)

Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice kann durch eine Wechsel-, oder Gleichstromquelle oder unterwegs durch eine Batterie betrieben werden, während er sich die ganze Zeit in der zugelassenen Tragtasche befindet.

1. **4-fach Wandelbare Tragtasche** *Verwendbar als Rucksack, Schultertasche, Aktentasche oder Hüfttasche*
2. **(1) Externe Batterie für 3 Stunden mit Tragtasche**
3. **(1) Einlumige 7 Fuß** *(2 Meter)* **lange Standard-Nasenkanüle**
4. **LifeChoice Zubehörtasche**
5. **Tragbarer Sauerstoffkonzentrator LifeChoice mit interner Batterie für 2 Stunden**
6. **Wechselstromnetzteil** *(Universal 100–240 V, 50–60 Hz)*
7. **Gleichstromnetzteil** (12 V) *mit standardmäßigem Auto-Adapterstecker*

BEZEICHNUNG DER BESTANDTEILE DES TRAGBAREN SAUERSTOFFKONZENTRATORS LIFECHOICE

1. **Anschlussstutzen für Kanüle**
2. **Power [Ein/Aus-Taste]**
3. **Alarmanzeige-Leuchte**
4. **Breath Auto Mode [Automatischer Atemmodus] Active-High [Aktiv-Hoch]**
5. **Breath Auto Mode [Automatischer Atemmodus] Sleep-Low [Schlaf-Niedrig]**
6. **Abluft-/Lüftungsöffnungen**
7. **Ladezustandsanzeige für Batterie**
8. **Battery Check [Batterieprüftaste]**
9. **Impuls-Einstellungen 1, 2, 3**
10. **Einlassöffnungen** *Je eine Öffnung auf der Vorder- und Rückseite*
11. **Aufkleber für FAA-Zulassung [US-Luftfahrtbundesamt]** *(am Boden des Geräts angebracht)*

BETRIEBSANWEISUNGEN

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME DES TRAGBAREN SAUERSTOFFKONZENTRATORS LIFECHOICE

Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice und die externe Batterie sollten vor der ersten Verwendung über einen Zeitraum von mindestens 6 Stunden aufgeladen werden. Schließen Sie dazu die externe Batterie an den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice an, schließen Sie die externe Batterie an des Wechselstromnetzteil an und verbinden Sie das Wechselstromnetzteil mit einer Steckdose.

Überprüfen Sie, ob die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün aufleuchtet. Dadurch wird angezeigt, dass das System die externe Stromquelle erkennt. Wenn die externe Batterie an den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice angeschlossen ist und die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] nicht kontinuierlich leuchtet, wird die Stromquelle nicht erkannt. Falls dies eintritt, wenn das Gerät über die externe Batterie aufgeladen wird, erreicht die Ladung die interne Batterie nicht. Das ist unter Umständen ein Hinweis darauf, dass die externe Batterie zurückgesetzt werden muss. Sie finden Anweisungen zum Zurücksetzen der Batterie im Abschnitt **Stromversorgung des LifeChoice.**

Falls Sie planen, den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice über mehr als zwei Stunden im Batteriebetrieb zu verwenden, sollten Sie das System erst über die externe Batterie und dann über die interne Batterie betreiben. Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice schaltet automatisch auf die interne Batterie um, sobald die externe Batterie leer ist.

Tragtasche

Es wird empfohlen und es ist vorgesehen, dass der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice immer in seiner Tragtasche betrieben und aufbewahrt wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Einlassöffnungen sauber und frei sind.

Sorgen Sie dafür, dass die Nasenkanüle fest mit dem Kanülen-Anschlussstutzen des Sauerstoffkonzentrators LifeChoice verbunden ist.

STROMVERSORGUNG DES LIFECHOICE

Es gibt vier verschiedene Möglichkeiten, den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice mit Strom zu versorgen: über die interne Batterie, über eine Wechselstrom- oder Gleichstromversorgung oder über die externe Batterie. Die wiederaufladbaren Batterien sind wartungsfrei und können nur von der Herstellerfirma ersetzt werden.

1. **Interne Batterie**: In jedem Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ist eine interne Batterie eingebaut. Wenn diese vollständig aufgeladen ist, kann sie den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice für etwas über 2 Stunden mit Strom versorgen. Die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] leuchtet auf und blinkt langsam, wenn das Gerät über die interne Batterie betrieben wird.

   Wenn die Wechselstrom-, die Gleichstromversorgung oder die externe Batterie an den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice angeschlossen ist – egal ob der Konzentrator ein- oder ausgeschaltet ist – leuchtet die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün auf. Dies dient zur Bestätigung, dass die externe Quelle erkannt wurde. Wenn Sie eine externe Stromquelle für die Versorgung des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice verwenden, überprüfen Sie immer, dass die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün aufleuchtet. Dies zeigt an, dass das System durch eine externe Quelle gespeist wird. Wenn das Gerät nicht an ein Wechsel- oder Gleichstromnetzteil angeschlossen ist, entlädt sich die interne Batterie im Laufe der Zeit langsam, auch wenn das Gerät nicht verwendet wird. Überprüfen Sie immer den Zustand der Batterie vor der Verwendung, um sicherzustellen, dass die Batterie ausreichend aufgeladen ist.

2. **Wechselstromnetzteil**: Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice kann über ein Wechselstromnetzteil an eine Steckdose mit einer Spannung von 100 bis 240 Volt und 50/60 Hertz angeschlossen werden. Das Netzteil wandelt Wechselstrom mit einer Spannung von 100 bis 240 Volt in Gleichstrom für den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice um. Wenn das Gerät über das Wechselstromnetzteil betrieben wird, wird gleichzeitig die interne und/oder externe Batterie durch den Wechselstrom aus der Steckdose aufgeladen.

   Wenn Sie eine externe Stromquelle für die Versorgung des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice verwenden, überprüfen Sie immer, dass die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün aufleuchtet. Dies zeigt an, dass das System durch eine externe Quelle gespeist wird.

3. **Gleichstromnetzteil**: Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice kann über ein Gleichstromnetzteil an den 12-Volt-Gleichstromanschluss eines Fahrzeugs (*Boot, Wohnmobil usw.*) angeschlossen werden. Wenn das Gerät an den Gleichstromanschluss des Pkws/Fahrzeugs angeschlossen ist, liefert die Batterie des Pkws/Fahrzeugs Strom für den Betrieb des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice und lädt gleichzeitig die interne und/oder externe Batterie auf.

   Wenn Sie eine externe Stromquelle für die Versorgung des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice verwenden, überprüfen Sie immer, dass die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün aufleuchtet. Dies zeigt an, dass das System durch eine externe Quelle gespeist wird. Das Wechsel-, das Gleichstromnetzteil und die externe Batterie können alle an der Buchse auf der Oberseite des Sauerstoffkonzentrators LifeChoice angeschlossen werden (*im Bild am Beispiel der externen Batterie gezeigt*). Wenn die externe Batterie an den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice angeschlossen ist, kann das Wechsel- bzw. Gleichstromnetzteil an die externe Batterie angeschlossen werden und somit werden beide Batterien aufgeladen und der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice wird gleichzeitig über das Netzteil betrieben.

4. **Externe Batterie**: Es wird mit jedem Paket des Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice mit der Modell-Nummer XYC100 eine wiederaufladbare, externe Batterie mitgeliefert. Wenn diese vollständig aufgeladen ist, kann sie den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice für etwas über 3 Stunden mit Strom versorgen.

Wenn das Gerät über die externe Batterie betrieben wird, leuchtet die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün auf. Wenn Sie die externe Batterie für den Betrieb des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice verwenden, wechselt das System automatisch auf interne Batterieversorgung, sobald die externe Batterie leer ist – nach ungefähr 3 Stunden. Wenn dies geschieht, wechselt die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] von kontinuierlichem grünen Leuchten auf grünes Blicken. Wenn Sie sich für längere Zeit von Wechsel- und Gleichstromquellen entfernen und das Gerät über die Batterie betreiben möchten, ist es zu empfehlen, den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice zuerst mit der externen Batterie zu betreiben und dann auf die interne Batterie zu wechseln, um die maximale kombinierte Batteriebetriebsdauer zu erzielen.

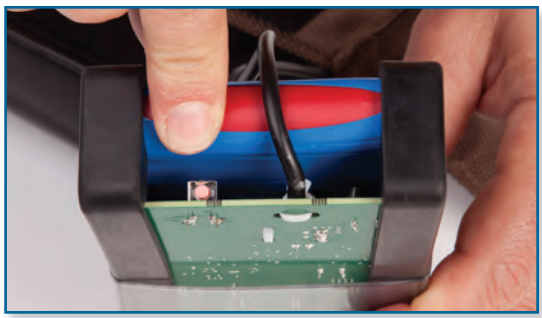
Die Ladezeit für eine leere externe Batterie beträgt sowohl mit dem Wechselstrom- als auch mit dem Gleichstromnetzteil mindestens 6 Stunden. Um den Ladezustand der externen Batterie zu überprüfen, trennen Sie die Verbindung zum Wechsel- bzw. Gleichstromnetzteil und halten Sie den gelben Knopf auf der Oberseite der externen Batterie für kurze Zeit gedrückt. Die LED-Anzeige wird aufleuchten und den Ladezustand anzeigen.

Wenn der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice im Einsatz und die externe Batterie angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün leuchtet. Falls die LED nicht kontinuierlich grün leuchtet, wenn die externe Batterie an den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice angeschlossen ist, zeigt dies an, dass der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice nicht durch die externe Batterie gespeist wird und dass die externe Batterie unter Umständen aufgrund eines Stromstoßes „ausgefallen" ist.

Um den Ladezustand aufrechtzuerhalten, wenn die Batterie nicht verwendet wird, ist es **äußerst** empfehlenswert die externe Batterie an sich selbst anzuschließen. Stecken Sie dazu das Steckerende in die Buchse am Batteriesatz.

Um die externe Batterie zurückzusetzen, folgen Sie nachstehenden Anweisungen.

ZURÜCKSETZEN DER EXTERNEN BATTERIE



1. Trennen Sie die Verbindung der externen Batterie mit dem Ladegerät und mit dem Sauerstoffkonzentrator LifeChoice.
2. Nehmen Sie die Batterie aus der Tasche heraus.
3. Halten Sie die Batterie so, dass das Anschlusskabel oben ist, und halten Sie nach einer leuchtenden roten LED Ausschau. Falls diese LED leuchtet, drücken Sie auf den „rosa" Knopf, bis die rote LED sich ausschaltet, um die Batterie zurückzusetzen.
4. Legen Sie die Batterie wieder in die Tasche.

AUFLADEN DER BATTERIE

Um die interne Batterie aufzuladen, schließen Sie den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice entweder an ein Wechselstromnetzteil und eine Steckdose mit einer Wechselspannung von 100–240 Volt und 50/60 Hertz an oder verbinden Sie ihn mit dem Gleichstromanschluss eines Fahrzeugs (*Boot, Wohnmobil usw.*). Das vollständige Aufladen einer leeren internen Batterie dauert mindestens 4 Stunden. Es ist empfehlenswert, die Batterie so oft wie möglich wieder aufzuladen, auch wenn sie nur teilweise entleert ist. Um den Ladezustand der internen Batterie zu überprüfen, trennen Sie den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice von jeglichen externen Stromquellen und schalten Sie den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ein. Sobald das Gerät vollständig eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste], um den Ladezustand der internen Batterie zu überprüfen.

Falls die Batterie nicht für die ordnungsgemäße Dauer aufgeladen wurde, leuchtet unter Umständen die grüne Ladekontroll-LED für 100 % auf, obwohl die tatsächliche Batterieladung zwischen 85 % und 100 % liegen kann.

Die interne Batterie kann nicht überladen werden und es wird empfohlen, den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice so oft wie möglich über das Wechsel- oder Gleichstromnetzteil an eine Stromquelle anzuschließen.

Wenn der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice über das mitgelieferte Wechsel- oder Gleichstromnetzteil aufgeladen wird, überprüfen Sie, ob die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün leuchtet. Dies zeigt an, dass der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice eine externe Strom-/Ladungsquelle erkannt hat. Die grüne LED leuchtet kontinuierlich, sowohl bei ein- als auch bei ausgeschaltetem System.

Wenn Sie die interne und die externe Batterie gleichzeitig aufladen – sowohl bei ein- als auch bei ausgeschaltetem Gerät – schließen Sie zuerst die externe Batterie an den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice an und überprüfen Sie, ob die grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] kontinuierlich grün aufleuchtet. Falls die grüne LED nicht kontinuierlich grün leuchtet, **befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt Aufladen der Batterie**, um festzustellen, ob die externe Batterie ausgefallen ist. Falls die grüne LED kontinuierlich grün leuchtet, schließen Sie das Wechsel- oder Gleichstromnetzteil an die externe Batterie an und laden Sie für 6 Stunden. Sie können den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice verwenden, während er mit Wechsel- oder Gleichstrom aufgeladen wird.

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. Positionieren und richten Sie den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice so aus, dass die Einlass- und Abluftöffnungen frei sind. Das Gerät – insbesondere die Einlass- und Abluftöffnungen – sollte an einem gut belüfteten Ort aufgestellt werden.
2. Das Gerät kann durch die interne Batterie, externe Batterie oder Wechsel- bzw. Gleichstromversorgung mittels Wechsel- oder Gleichstromnetzteil mit Strom versorgt werden.

Falls Sie sich in einem Fahrzeug (*Boot, Wohnmobil usw.*) befinden, schließen Sie das eine Ende des Gleichstromnetzteils an die Stromeingangsbuchse des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice und das andere Ende an den Gleichstromanschluss an. :

Falls Sie sich in der Nähe einer Wechselstromsteckdose befinden, schließen Sie das eine Ende des Wechselstromnetzteils an die Stromeingangsbuchse des Sauerstoffkonzentrators LifeChoice und das andere Ende an eine Wechselstromsteckdose an.

Schließen Sie ein Ende der externen Batterie an die Stromeingangsbuchse des Sauerstoffkon-zentrators LifeChoice an.

Wenn Sie das Wechsel- oder Gleichstromnetzteil direkt an den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice anschließen, wird die interne Batterie aufgeladen und gleichzeitig Strom für den Betrieb des Systems geliefert.

Außerdem kann der externe Batteriesatz mit dem Sauerstoffkonzentrator LifeChoice verbunden und das Wechsel- oder Gleichstromnetzteil dann an der externen Batterie angesteckt werden. In dieser Anordnung wird sowohl die interne als auch die externe Batterie aufgeladen und gleichzeitig das System mit Strom versorgt.

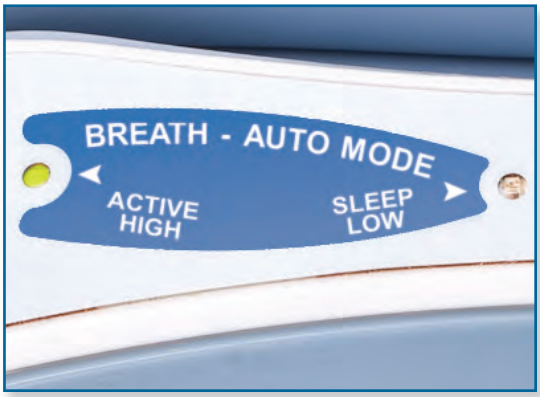
Wenn der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ausgeschaltet ist und die externe Batterie, das Wechsel- oder das Gleichstromnetzteil an das System angeschlossen ist, laufen die internen Lüfter für ungefähr 4 Stunden, um die interne Batterie während des Ladevorgangs zu kühlen.

3. Drücken Sie die Taste **Power** [Ein/Aus-Taste] einmal, um das Gerät einzuschalten. Sie werden einen Piepton hören und die grünen LEDs über **Power** [Ein/Aus-Taste], der Modus-Anzeige **Active-High** [Aktiv-Hoch] und über der **Impuls-Einstellung** der Stufe **1** werden aufleuchten. Dies bedeutet, dass der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice eingeschaltet und betriebsbereit ist und dass die Einstellungen jetzt geändert werden können. Halten Sie die Taste Power **[Ein/Aus-Taste] für längere Zeit nach dem hörbaren Piepton weiterhin gedrückt, schaltet sich das System wieder aus.**

VORSICHT

Führen Sie die Kanüle nicht in den Nasengang ein, bevor der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice vollständig eingeschaltet und betriebsbereit ist. Wenn Sie während der Anlaufphase durch die Kanüle atmen, wird das Einschalten des Geräts verhindert.

4. Auf dem Bedienungsfeld sehen Sie zwei Modi mit unterschiedlicher Empfindlichkeit bei der Erkennung einer Inhalation: den Modus **Active-High** [Aktiv-Hoch] und den Modus **Sleep-Low** [Schlaf-Niedrig]. Der Modus wird auf der Grundlage des Sauerstoffbedarfs automatisch ausgewählt. Es ist keine Handlung Ihrerseits erforderlich, um diese Funktion zu aktivieren.



5. Wählen Sie die Sauerstoffflusseinstellung 1, 2 oder 3 gemäß der Verschreibung Ihres Arztes. Diese Einstellungen entsprechen den Einstellungen von 1, 2 oder 3 l/min bei einem Gerät mit kontinuierlichem Sauerstoffffluss. Legen Sie die Nasenkanüle an den Nasengang an und atmen Sie normal. Wenn der Sauerstoffkonzentrator LifeChoice eine Inhalation erkennt, wird durch die Kanüle Sauerstoff zugeführt. Die Dauer und Größe dieses Sauerstoffimpulses hängt von der ausgewählten Einstellung des Impulsflusses (1, 2 oder 3) ab. Die grüne LED über der ausgewählten Nummer (1, 2 oder 3) leuchtet auf und wird bei jeder wahrgenommenen Inhalation aufblinken, um anzuzeigen, dass ein Sauerstoffimpuls abgegeben wurde.

6. Überprüfen Sie die Aufladung der Batterie Ihres Geräts und stellen Sie sicher, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist (*Mindestladezeit für eine vollständig aufgeladene Batterie beträgt 4 Stunden*), bevor Sie sich zum ersten Mal mit Ihrem LifeChoice hinauswagen, oder aber auch bei späterem Gebrauch. **Um die Ladung der internen Batterie genau zu bestimmen, muss das Gerät eingeschaltet sein und darf nicht mit einer Wechsel-/Gleichstromquelle oder der externen Batterie verbunden sein.** Die LEDs für die Anzeige des Batterieladezustands neben der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] werden aufleuchten und den Ladezustand der Batterie anzeigen (25 % bis 100 %). Die LEDs zur Anzeige der Batterieladung sollten nur als Hinweis verstanden werden. Wenn eine vollständig entleerte Batterie nicht für mindestens 4 Stunden aufgeladen wird, wird sie nicht Energie für 2 Stunden liefern. Falls die Batterie nicht für die ordnungsgemäße Dauer aufgeladen wurde, leuchtet unter Umständen die grüne Ladekontroll-LED für 100 % auf, obwohl die tatsächliche Aufladung der Batterie unter 100 % liegen kann.

7. Um den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice auszuschalten, drücken und halten Sie die **Power**-Taste [Ein/Aus-Taste] für 2 Sekunden gedrückt, bis die grüne LED über der **Power**-Taste [Ein/Aus-Taste] erlischt und das Gerät sich ausschaltet. Wenn der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ausgeschaltet wird, laufen die internen Lüfter noch ungefähr 30–45 Sekunden weiter, um das Gerät weiter abzukühlen.

ALARMSIGNALE/LEUCHTANZEIGEN

Einschalten: Beim Einschalten ertönt ein kurzer hörbarer Piepton, wenn die Taste **Power** [Ein/Aus-Taste] gedrückt wird. Lassen Sie die **Power**-Taste [Ein/Aus-Taste] los, sobald sie den Ton hören. Halten Sie die Power-**Taste [Ein/Aus-Taste] für längere Zeit nach dem hörbaren Piepton weiterhin gedrückt, schaltet sich das System wieder aus. Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice lässt sich nicht einschalten, wenn die Kanüle während des Einschaltens bewegt oder in die Nasengänge eingeführt wird.**

Alarmsignal bei Niedriger Batterieladung: Wenn die interne Batterie sich einem niedrigen Ladezustand nähert (Batterieladung für weniger als 10 Minuten verbleibt), leuchtet die sonst grüne LED neben der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] rot auf und blinkt langsam. Es ertönt auch alle 65 Sekunden ein hörbarer, langer Piepton. Wenn dies geschieht, schließen Sie den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice an eine Wechsel- oder Gleichstromsteckdose oder an eine vollständig aufgeladene, externe Batterie an. Anderenfalls wechseln Sie sofort die Sauerstoffversorgungsquelle.

Sobald nur noch genug Batterieladung für ungefähr 10 Sekunden verbleibt, beginnt die rote LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste], die zuvor langsam geblinkt hat, schnell zu blinken und es ertönt ein schneller, hörbarer Piepton. Anschließend schaltet sich das Gerät ab. Wenn dies geschieht, schließen Sie den Sauerstoffkonzentrator LifeChoice an eine Wechsel- oder Gleichstromsteckdose oder an eine vollständig aufgeladene, externe Batterie an. Anderenfalls wechseln Sie sofort die Sauerstoffversorgungsquelle.

Wenn der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice an eine Gleich- oder Wechselstromsteckdose angeschlossen ist, kann das Gerät betrieben werden, während gleichzeitig die interne Batterie aufgeladen wird. Der Zustand der Batterieladung kann überprüft werden, indem der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice vom Wechsel- oder Gleichstromnetzteil getrennt und die Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] gedrückt wird, während das Gerät eingeschaltet ist. Die LEDs zur Anzeige des Ladezustands der Batterie sollten nur als Hinweis verstanden werden. Wenn eine vollständig entleerte Batterie nicht für mindestens 4 Stunden aufgeladen wird, wird sie nicht Energie für 2 Stunden liefern.

Alarmsignal für Keine Inhalation/Kein Atem: Wenn der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice eingeschaltet wird und anschließend innerhalb eines vorbestimmten Zeitraums (ungefähr 75 Sekunden) keine Atmung erkennt, ertönt ein hörbares Alarmsignal und die rote LED neben dem Schriftzug **Alarm** beginnt zu blinken. Wenn dies geschieht, überprüfen Sie die Verbindung der Kanüle mit dem Sauerstoffkonzentrator LifeChoice, stellen Sie sicher, dass die Nasenkanüle ordentlich auf Ihrem Gesicht platziert ist und dass Sie durch die Nase atmen. Sobald das System einen Atemzug erkennt, schaltet sich der Alarm automatisch ab. Falls das Alarmsignal weiterhin ertönt, stellen Sie Ihre Versorgung auf eine alternative Sauerstoffquelle um und kontaktieren Sie Ihren Händler.

Alarmsignal für Allgemeine Funktionsstörung:Wenn eine allgemeine Funktionsstörung bei Ihrem Sauerstoffkonzentrator LifeChoice vorliegt, ertönt ein hörbares, kontinuierliches Alarmsignal und die rote LED neben dem Schriftzug **Alarm** leuchtet kontinuierlich auf. Dies bedeutet, dass die Sauerstoffkonzentration, die der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice gerade liefert, außerhalb der Spezifikationen liegt. Wechseln Sie die Sauerstoffquelle und kontaktieren Sie Ihren Händler.

ANZEIGELELEMENTE IM NORMALBETRIEB

Normale Funktion	Hörbares Alarmsignal	LED-Alarmsignal	Maßnahme
Tragbarer Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ist eingeschaltet	Kurzer hörbarer Ton	Grüne LEDs über **Power** [Ein/Aus-Taste], der Modus-Anzeige **Active-High** [Aktiv-Hoch] und über der **Impuls-Einstellung** der Stufe **1** leuchten auf	Sie können Ihren Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice nun verwenden
Tragbarer Sauerstoffkonzentrator LifeChoice hat eine Inhalation/einen Atemzug erkannt und gibt einen Sauerstoffimpuls ab	Nein	Grüne LED der ausgewählten Impuls-Einstellung blinkt bei jedem Atemzug	Tragbarer Sauerstoffkonzentrator LifeChoice funktioniert ordnungsgemäß
Tragbarer Sauerstoffkonzentrator LifeChoice wird über die interne Batterie betrieben	Nein	Grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] blinkt langsam	Tragbarer Sauerstoffkonzentrator LifeChoice funktioniert ordnungsgemäß
Tragbarer Sauerstoffkonzentrator LifeChoice ist angeschlossen an oder wird gespeist von einer externen Stromquelle (Wechsel-, Gleichstrom oder externe Batterie)	Nein	Grüne LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] leuchtet kontinuierlich grün auf	Tragbarer Sauerstoffkonzentrator LifeChoice funktioniert ordnungsgemäß

TABELLE DER ALARMSIGNALE

Problem	Hörbares Alarmsignal	LED-Alarmsignal	Maßnahme
Gerät hat für ungefähr 75 Sekunden keinen Atemzug erkannt	Aussetzend: Piepton	Rote LED neben dem Schriftzug **Alarm** blinkt	Überprüfen Sie den Anschluss der Kanüle. Stellen Sie sicher, dass Sie durch die Nase atmen. Sobald das System einen Atemzug erkennt, schaltet sich der Alarm automatisch ab. Falls der Alarm andauert, kontaktieren Sie Ihren Gerätelieferanten.
Alarm bei niedriger Batterieladung (Batterieladung für ca. 10 Minuten verbleibend)	Einzelner, lauter, langer Piepton alle 65 Sekunden	Rote LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] blinkt langsam	Schließen den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice an ein Wechsel- oder Gleichstromnetzteil an oder wechseln Sie die Sauerstoffquelle.
Alarm bei kritischer Batterieladung (Batterieladung für ungefähr 10 Sekunden verbleibend)	Schneller, hörbarer Piepton (Gerät schaltet sich aus)	Rote LED über der Taste **Battery Check** [Batterieprüftaste] beginnt schnell zu blinken	Schließen den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice an ein Wechsel- oder Gleichstromnetzteil an oder wechseln Sie die Sauerstoffquelle.
Allgemeine Funktionsstörung des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice	Kontinuierlicher, hörbarer Alarmton	Rote LED neben dem Schriftzug **Alarm** leuchtet kontinuierlich	Schalten Sie das Gerät aus. Verwenden Sie eine andere Sauerstoffquelle und kontaktieren Sie Ihren Gerätelieferanten.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice beinhaltet keine Bestandteile, die vom Benutzer ersetzt werden können.

Reinigung der Einlassöffnung: Es befindet sich jeweils eine Öffnung auf jeder Seite des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice. Verwenden Sie ein Wattestäbchen (*der Marke Q-Tip® oder ähnliche*), um das Filtergewebe in den Einlassöffnungen an der Vorder- und Rückseite des Geräts zu reinigen. Führen Sie dies mindestens einmal pro Woche durch, oder öfter, wenn die Einlassöffnungen für die Grobpartikelfilter verschmutzt erscheinen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Lufteinlassfilter fachgerecht zu reinigen:

Reiben Sie mit dem Wattestäbchen sanft entlang der Einlassöffnungen (*an der Vorder- und Rückseite des Geräts*), um den Einlassfilter zu reinigen und von jeglichen Rückständen zu befreien. Stochern oder bohren Sie nicht an dem Filtersieb herum. Reiben Sie das Wattestäbchen lediglich sanft entlang der Fläche der Einlassöffnung. Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice muss nicht aus der Tragtasche herausgenommen werden, um die Einlassfilter gemäß obigen Anweisungen zu reinigen.

Überprüfung der Nasenkanüle: Führen Sie mindestens einmal pro Woche eine Sichtüberprüfung der Nasenkanüle durch. Stellen Sie sicher, dass sie nicht geknickt oder blockiert ist. Ersetzen Sie die Kanüle gegebenenfalls mit einer handelsüblichen Kanüle mit einteiligem Lumen und einer Länge von 7 Fuß (2 *Metern*) bei Ihrem örtlichen Anbieter für medizinische Geräte.

Reserve-Sauerstoffversorgung: Ihr Gerätelieferant sollte für den Fall eines mechanischen Fehlers oder eines Stromausfalls eine alternative Quelle für Ihre Sauerstofftherapie zur Verfügung stellen oder vorschlagen.

TECHNISCHE DATEN DES TRAGBAREN SAUERSTOFFKONZENTRATORS LIFECHOICE

Maximaler Ausgangsdruck: 19 psi (*131 kPa*)

Elektrische Klassifizierung: Schutzklasse II

Sauerstoffkonzentration: 90 % (+/- 3 %) [1]

Sensoralarm für Sauerstoffkonzentration: 85 % oder weniger

Impuls-Einstellungen zur Sauerstoffflussregelung: 1, 2 und 3 l/min (Äquivalent zu Kontinuierlichem Fluss) ± 20 %

Betriebsmodus: Kontinuierlicher Betrieb und Mobilität: tragbar

Gewicht: 4,9 lb (*2,2 kg*)

Abmessungen: Höhe 9,5″ (*24 cm*), Breite 7,5″ (*19 cm*) am breitesten Punkt, Tiefe 3,125″ (*7,9 cm*)

Stromversorgung: Wechselstrom 100 bis 240 V, 50 bis 60 Hz; Gleichstrom 12 bis 19 V

Sauerstoffkonzentrator LifeChoice, XYC100 – Eingang: 19 V, 6 A

Externes Wechselstromnetzteil, XYC103AC – Eingang: 100–240 V, 2,5 A – Ausgang: 19 V, 6,3 A

Externes Gleichstromnetzteil, XYC104DC – Eingang: 11,5–16 V, 5,6 A – Ausgang: 19 V, 6,3 A

Externe wiederaufladbare Batterie, XYC102 – Eingang: 14,2–23,7 V – Ausgang: 14,2–23,7 V

Ungefähre Laufzeit der internen Batterie: 2 Stunden

Mindestladezeit für interne Batterie: 4 Stunden

Ungefähre Laufzeit der externen Batterie: 3 Stunden

Mindestladezeit für externe Batterie: 6 Stunden

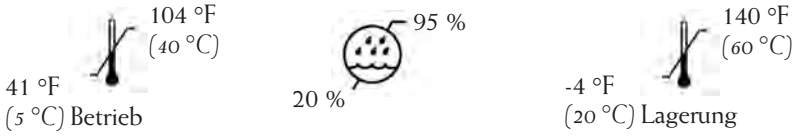
Anlaufzeit: 2 Minuten mit LED-Signal

Geräuschpegel: Weniger als 50 dB im Abstand von 10 ft (*3,05 m*), 54,4 dB im Abstand von 3,3 ft (*1 m*)

Betriebsluftfeuchtigkeitsbereich: 20 % bis 95 %, nicht kondensierend

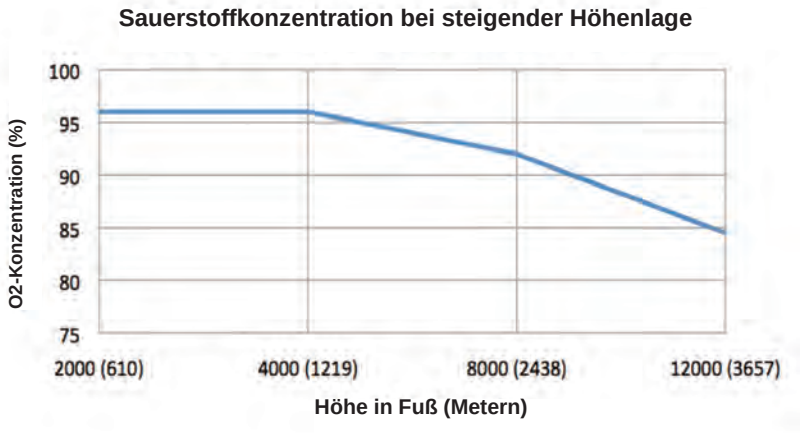
Maximale Betriebshöhe: 10 000 Fuß (*3 km*)

Umgebungsbedingungen für Betrieb, Lagerung und Transport:



1 Wenn durch externes Wechsel- oder Gleichstromnetzteil, externe oder interne Batterie gespeist.

Für medizinische elektrische Geräte sind spezielle Sicherheitsmaßnahmen notwendig und die Aufstellung und Inbetriebnahme muss daher gemäß den EMV-Informationen, die in den Begleitunterlagen zur Verfügung gestellt werden, vorgenommen werden.



Anforderungen hinsichtlich der Störfestigkeit

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Modell XYC100 ist für den Gebrauch in unten beschriebener elektromagnetischer Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Benutzer des Modells XYC100 sollte gewährleisten, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitstest	**IEC 60601 Testniveau**	**Konformitätsniveau**	**Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien**
Entladung statischer Elektrizität (ESD) IEC 61000-4-2	+/-6 kV Kontakt +/-8 kV Luft	+/-6 kV Kontakt +/-8 kV Luft	Böden sollten aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Ist der Boden mit synthetischem Material ausgelegt, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Schnelle transiente elektrische Störungen/Burst IEC 61000-4-4	+/-2 kV für Stromversorgungsleitungen +/-1kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	+/-2 kV für Stromversorgungsleitungen Nicht anwendbar für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Spannungsversorgung sollte der einer typischen Gewerbe- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen IEC 61000-4-5	+/-1 kV zwischen Außenleitern +/-2kV Außenleiter-Erde	+/-1 kV zwischen Außenleitern +/-2kV Außenleiter-Erde	Die Qualität der Spannungsversorgung sollte der einer typischen Gewerbe- oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen der Stromversorgungseingangsleitungen IEC 61000-4-11	< 5 % UT (> 95 % Einbruch in UT) für 0,5 Zyklen 40 % UT (60 % Einbruch in UT) für 5 Zyklen 70 % UT (30 % Einbruch in UT) für 25 Zyklen < 5 % UT (> 95 % Einbruch in UT) für 5 Sekunden	< 5 % UT (> 95 % Einbruch in UT) für 0,5 Zyklen 40 % UT (60 % Einbruch in UT) für 5 Zyklen 70 % UT (30 % Einbruch in UT) für 25 Zyklen < 5 % UT (> 95 % Einbruch in UT) für 5 Sekunden	Die Qualität der Spannungsversorgung sollte der einer typischen Gewerbe- oder Krankenhausumgebung entsprechen. Falls das Modell XYC100 auch bei Unterbrechung der Stromversorgung dem Benutzer durchgehend zur Verfügung stehen muss, wird empfohlen, das Modell XYC100 an eine unterbrechungsfreie Stromversorgung anzuschließen oder mit einer Batterie zu betreiben.
Magnetfelder mit Netzfrequenz (50/60 Hz) IEC 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder mit Netzfrequenz sollten sich auf einem Niveau befinden, das für typische Orte in einer typischen Gewerbe- oder Krankenhausumgebung charakteristisch ist.
ANMERKUNG: U_T ist die Netzspannung vor Anwendung des Testniveaus.			

Anforderungen hinsichtlich der Störfestigkeit

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Das Modell XYC100 ist für den Gebrauch in unten beschriebener elektromagnetischer Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Benutzer des Modells XYC100 sollte gewährleisten, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitstest	**IEC 60601 Testniveau**	**Konformitätsniveau**	**Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien**
Leitungsgeführte HF IEC 61000-4-6 Abgestrahlte HF IEC 61000-4-3	3 Vrms 150 kHz – 80 MHz außerhalb der ISM-Bänder[a] 10 Vrms 150 kHz – 80 MHz innerhalb der ISM-Bänder[a] 3 V/m 80 MHz – 2,5 GHz	3 V 10 V 3 V/m	Bei der Verwendung von tragbarer und mobiler HF-Kommunikationsausrüstung sollte jener Abstand zum Modell XYC100, einschließlich der Kabel, einhalten werden, der sich aus der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung ergibt. **Empfohlener Mindestabstand** $d = 1{,}17\ \sqrt{P}$ $d = 1{,}20\ \sqrt{P}$ $d = 1{,}17\ \sqrt{P}$, 80 MHz bis 800 MHz $d = 2{,}33\ \sqrt{P}$, 800 MHz bis 2,5 GHz wobei „P“ die maximale Ausgangsnennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Sendeherstellers und „d“ den empfohlenen Abstand in Metern (m) bezeichnet.[b] Die Feldstärken der festen HF-Sender, die durch ein elektromagnetisches Standortgutachten ermittelt werden[c] , sollten in jedem Frequenzbereich unter dem Konformitätsniveau liegen.[d] Störungen können in der Nähe von jenen Geräten auftreten, die mit folgendem Symbol gekennzeichnet sind:
ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.			
ANMERKUNG 2: Diese Richtlinien sind nicht unbedingt auf alle Situationen anwendbar. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen hängt von der Absorption und Reflexion von Strukturen, Objekten und Personen ab.			
a) Die ISM-Bänder (industriell, wissenschaftlich, medizinisch) zwischen 150 kHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz, 13,553 MHz bis 13,567 MHz, 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.			
b) Die Konformitätsniveaus in den ISM-Frequenzbändern zwischen 150 kHz und 80 MHz und im Frequenzbereich von 80 MHz bis 2,5 GHz dienen dazu, die Wahrscheinlichkeit einer Störung durch mobile/tragbare Kommunikationsgeräte zu senken, wenn diese versehentlich in die Umgebung von Patienten gebracht werden. Aus diesem Grund wurde der zusätzliche Faktor 10/3 in die Formel für die Berechnung des empfohlenen Abstands von Sendern in diesen Frequenzbereichen miteinbezogen.			
c) Die Feldstärken von festen Sendern, wie Basisstationen für Funktelefone (Mobil-/Schnurlostelefone) sowie Landmobilfunk, Amateurfunk, MW- und UKW-Radiosender und Fernsehsender, kann nicht genau theoretisch vorhergesagt werden. Zur Beurteilung der elektromagnetischen Umgebung aufgrund von festen HF-Sendern sollte ein elektromagnetisches Standortgutachten in Betracht gezogen werden. Falls die gemessene Feldstärke am Standort, an dem das Modell XYC100 eingesetzt werden soll, das entsprechende HF-Konformitätsniveau überschreitet, sollte das Modell XYC100 überwacht werden, um den ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen. Wird eine anormale Leistung festgestellt, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen, wie eine erneute Ausrichtung oder Standortwechsel des Modells XYC100, notwendig.			
d) Im Frequenzbereich zwischen 150 kHz und 80 MHz sollten die Feldstärken 3 V/m sind überschreiten.			

Empfohlene Abstände/Tragbare und Mobile HF-Kommunikationsausrüstung

Empfohlene Abstände zwischen tragbarer und mobiler HF-Kommunikationsausrüstung und dem MODELL XYC100

Das Modell XYC100 ist für die Verwendung in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der abgestrahlte HF-Störungen überwacht werden. Der Käufer oder Benutzer des Modells XYC100 kann zur Verhinderung von elektromagnetischen Störungen beitragen, indem ein Mindestabstand zwischen tragbarer und mobiler HF-Kommunikationsausrüstung (Sender) und dem Modell XYC100 gemäß nachstehenden Empfehlungen, die in Abhängigkeit von der maximalen Ausgangsleistung der Kommunikationsausrüstung gegeben werden, eingehalten wird.

Maximale Ausgangsnennleistung des Senders (W)	Abstand in Abhängigkeit von der Senderfrequenz (m)			
	150 kHz bis 80 MHz außerhalb der ISM-Bänder d = 1,17 √P	**150 kHz bis 80 MHz innerhalb der ISM-Bänder d = 1,20 √P**	**80 MHz bis 800 MHz d = 1,17 √P**	**800 MHz bis 2,5 GHz d = 2,33 √P**
0,01	0,12	0,12	0,12	0,23
0,1	0,37	0,38	0,37	0,74
1	1,2	1,2	1,2	2,3
10	3,7	3,8	3,7	7,4
100	12	12	12	23

Für Sender mit einer maximalen Ausgangsleistung, die nicht oben angeführt ist, kann der empfohlene Abstand „d“ in Metern mithilfe der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung abgeschätzt werden, wobei „P“ die maximale Ausgangsnennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers ist.

ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Abstand für den höheren Frequenzbereich.

ANMERKUNG 2: Die ISM-Bänder (industriell, wissenschaftlich und medizinisch) zwischen 150 kHz und 80 MHz sind 6,765 MHz bis 6,795 MHz, 13,553 MHz bis 13,567 MHz, 26,957 MHz bis 27,283 MHz und 40,66 MHz bis 40,70 MHz.

ANMERKUNG 3: Ein zusätzlicher Faktor von 10/3 wurde in die Formel zur Berechnung des empfohlenen Abstands für Sender in den ISM-Frequenzbändern zwischen 150 kHz und 80 MHz und im Frequenzbereich 80 MHz bis 2,5 GHz miteinbezogen, um die Wahrscheinlichkeit von Störungen durch mobile/tragbare Kommunikationsgeräte zu senken, wenn diese versehentlich in die Umgebung von Patienten gebracht werden.

ANMERKUNG 4: Diese Richtlinien sind nicht unbedingt auf alle Situationen anwendbar. Die Ausbreitung elektromagnetischer Wellen hängt von der Absorption und Reflexion von Strukturen, Objekten und Personen ab.

Emissionsanforderungen

Richtlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Emissionen

Das Modell XYC100 ist für den Gebrauch in unten beschriebener elektromagnetischer Umgebung vorgesehen. Der Käufer oder Benutzer des Modells XYC100 sollte gewährleisten, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Emissionstest	**Konformität**	**Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien**
HF-Emissionen, CISPR 11	Gruppe 1	Das Modell XYC100 verwendet Hochfrequenzenergie nur für interne Funktionen. Die Hochfrequenzemissionen dieses Geräts sind daher sehr gering und es ist unwahrscheinlich, dass diese Interferenzen bei in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten verursachen.
HF-Emissionen, CISPR 11	Klasse A	Das Modell XYC100 ist für den Gebrauch in jeglichen Einrichtungen geeignet, einschließlich Wohnbereichen und solchen Einrichtungen, die unmittelbar an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke verwendet werden.
Oberwellenemissionen, IEC 61000-3-2	Klasse A	
Spannungsschwankungen / Flicker-Emissionen, IEC 61000-3-3	Entspricht den Bestimmungen	

GARANTIE

INOVA LABS INC. BESCHRÄNKTE GARANTIE UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

(*„Beschränkte Garantie“*)

ANMERKUNG: Diese Beschränkte Garantie wirkt sich nicht auf die gesetzlich verankerten Rechte des Käufers nach jeweils geltendem innerstaatlichem Recht aus.

Inova Labs Inc. (*„Inova Labs“*) garantiert für einen Zeitraum von drei (3) Jahren, dass jeder neue Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice® bei normalem Gebrauch, Betrieb und Wartung keine Mängel aufweist. Für alle Zubehörteile des Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice, das Siebbett und alle Batterien gilt eine Garantielaufzeit von einem (1) Jahr. Bitte entnehmen Sie Details zum Deckungsumfang dieser Beschränkten Garantie der nachstehenden Tabelle.

GERÄTETEIL	DECKUNGSZEITRAUM	GERÄTETEIL	DECKUNGSZEITRAUM
Außenhülle	3 Jahre	Siebbett	1 Jahr
Kompressoren	3 Jahre	Interne Batterie	1 Jahr
Computersteuereinheit & Netzteilkarten	3 Jahre	Externe/Zusatzätzliche Batterie	1 Jahr
Druckwechseladsorptions-(PSA-)Lungen-Baueinheit	3 Jahre	Zubehör	1 Jahr

Die Beschränkte Garantie gilt nur für den ersten Käufer (sie ist nicht übertragbar) und ab Kaufdatum, welches durch den Kaufbeleg, der direkt von Inova Labs oder von einem durch Inova Labs autorisierten Händler ausgestellt wurde, belegt werden muss. Diese Beschränkte Garantie wird nur in Zusammenhang mit Verkäufen durch von Inova Labs autorisierte Vertriebskanäle angeboten.

Von der Beschränkten Garantie ausgenommen sind

1. Schäden, die verursacht wurden durch oder in Zusammenhang stehen mit:
    a. Missbrauch, unsachgemäßer Anwendung, Fahrlässigkeit oder Unfall;
    b. Nichteinhaltung der Anweisungen, die im Benutzerhandbuch enthalten sind;
    c. Veränderungen oder Modifikationen durch den Käufer;
    d. Nichtautorisierte Reparaturen oder Veränderungen;
    e. Umwelteinflüsse (einschließlich aber nicht beschränkt auf Wasser, Chemikalien, Abgase in der Atmosphäre, extreme Hitze, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Flüssigkeiten, Sand, Schmutz oder Ähnliches);
    f. Mangelnde regelmäßige, vorsorgliche Wartung und Reinigung;
    g. Transportschäden;
    h. Sonstige Handlungen, die außerhalb der zumutbaren Kontrolle von Inova Labs liegen.
2. Aufgrund von normaler Abnützung entstandene Schäden.
3. Teile, die regelmäßiger Pflege und Wartung bedürfen.

Leistungen und Deckungsumfang im Garantiefall

Der einzige dem Käufer zur Verfügung stehende Rechtsbehelf und die einzige Verpflichtung seitens Inova Labs unter dieser Garantie beschränkt sich auf Reparatur, Ersatz oder Rückerstattung des Kaufpreises, nach Ermessen von Inova Labs. Die (1) gesetzlich verankerten Rechte des Käufers nach jeweils geltendem innerstaatlichem Recht oder (2) die Rechte des Käufers gegenüber dem autorisierten Händler oder Lieferanten werden durch diese Beschränkte Garantie jedoch nicht ausgeschlossen oder eingeschränkt.

Jedes Geräteteil, von dem behauptet wird, dass es während der Garantiezeit Mängel aufweist, muss auf Kosten des Käufers sachgemäß verpackt und portofrei an Inova Labs (Vertrieb in den USA) oder den autorisierten Händler gesendet werden. Zurückgesandte Geräteteile müssen durch eine vorher von Inova Labs (USA) oder von dem autorisierten Händler ausgestellte Rücksendenummer zusammen mit dem Kaufdatumsbeleg eindeutig identifizierbar sein. Die Annahme von Geräteteilen, die ohne eine Rücksendenummer zurückgesendet werden, wird verweigert und die Geräteteile werden an den Käufer auf Kosten Käufers zurückgesendet. Inova Labs übernimmt die regulären Kosten für die Rücksendung zum Käufer bei Reparatur oder Ersetzung von Geräteteilen unter dieser Beschränkten Garantie.

Der Käufer muss Inova Labs oder den autorisierten Händler von dem angeblichen Mangel innerhalb einer angemessenen Frist nach Feststellung des Problems in Kenntnis setzen und muss dies spätestens vor Ablauf der Beschränkten Garantie tun.

GARANTIE

Bei der Reparatur oder Ersetzung des Geräteteils darf Inova Labs funktional gleichwertige Produkte oder Teile, die neu, neuen Teilen gleichwertig oder die erneuert sind, verwenden.

Sofern nach einzelstaatlichem Recht zugelassen, wird die Garantie durch die autorisierte Reparatur oder Ersetzung durch Inova Labs nicht verlängert, erneuert oder anderweitig verändert. Reparierte Geräteteile oder Ersatzprodukte sind jedoch für die verbleibende Zeit der ursprünglichen Beschränkten Garantie oder für sechzig (60) Tage unter Garantie, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.

KEIN STELLVERTRETER VON INOVA LABS IST ERMÄCHTIGT ANDERE ALS DIE HIERIN FESTGELEGTEN ZUSAGEN ODER VERSPRECHUNGEN ZU MACHEN. DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE IST AUSSCHLIESSLICH GÜLTIG UND WIRD AN STELLE VON ALLEN ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN ERTEILT UND ANERKANNT, EINSCHLIESSLICH ABER OHNE BESCHRÄNKUNG AUF STILLSCHWEIGENDE GARANTIEN DER VERMARKTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHT-VERLETZUNG VON RECHTEN. INOVA LABS IST NICHT HAFTBAR FÜR JEGLICHE SCHÄDEN, VERLUST, VORHERSEHBARE ODER UNVORHERSEHBARE KOSTEN ODER GEBÜHREN JEGLICHER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT EINGESCHRÄNKT AUF ANWALTSGEBÜHREN, FOLGESCHÄDEN, GESAMTSCHÄDEN, SPEZIELLE SCHÄDEN, ZUFÄLLIGE SCHÄDEN, INDIREKTE SCHÄDEN, STRAFSCHADENERSATZ ODER SCHADENERSATZ MIT ABSCHRECKENDER WIRKUNG, UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, OB VERTRAGLICHER NATUR, WEGEN UNERLAUBTER HANDLUNG ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, DIE AUFGRUND VON PRODUKTEN VON INOVA LABS UND IM ZUSAMMENHANG MIT DIESEN ENTSTEHEN, AUCH WENN INOVA LABS VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN, VERLUSTE, KOSTEN ODER GEBÜHREN UNTERRICHTET WURDE. SOWEIT NACH JEWEILS ANWENDBAREM RECHT ZULÄSSIG, ÜBERSCHREITET DIE HAFTPFLICHT VON INOVA LABS UNTER UND IN ZUSAMMENHANG MIT DIESER GARANTIE IN KEINEM FALL DEN FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN KAUFPREIS, UNGEACHTET DES GERICHTS UND UNGEACHTET DESSEN, OB EINE KLAGE ODER FORDERUNG AUF DER GRUNDLAGE VON VERTRÄGEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDEREN GRÜNDEN GEMACHT WIRD. DER KÄUFER STIMMT ZU UND ERKENNT AN, DASS GRÖSSE, BAUWEISE UND LEISTUNGSFÄHIGKEIT DES PRODUKTS VON DESSEN MEDIZINANBIETER AUSGEWÄHLT WURDEN. VEREINBARUNGEN ÜBER DIE ÄNDERUNG ODER AUSWEITUNG DIESER BESCHRÄNKTEN GARANTIE SIND FÜR INOVA LABS NICHT BINDEND, ES SEI DENN SIE LIEGEN IN SCHRIFTLICHER FORM VOR UND WURDEN VON EINEM ORDNUNGSGEMÄSS AUTORISIERTEN STELLVERTRETER VON INOVA LABS UNTERZEICHNET.

Anwendbares Recht und Zuständigkeit

Die Rechte und Pflichten der Parteien gemäß dieser Beschränkten Garantie und jegliche Streitfälle, die daraus entstehen, unterliegen und werden ausgelegt entsprechend dem innerstaatlichen Recht (jedoch nicht dem Kollisionsrecht) des Bundesstaates Texas, USA. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf aus dem Jahre 1980 hat keine Gültigkeit. Für den Fall, dass eine Klausel dieser Beschränkten Garantie dem für den Käufer anwendbaren Recht widerspricht, stimmt der Käufer zu, auf alle Rechte und Rechtsmittel, die ihm unter solchen Gesetzen zustehen, zu verzichten, soweit dieser Verzicht erlaubt ist. Diese Beschränkte Garantie wird als zusätzliche Leistung zu den gesetzlich verankerten Rechten des Käufers angeboten und hat keinerlei Auswirkungen auf diese gesetzlich verankerten Rechte. Die Parteien sind damit einverstanden, dass die Landes- und Bundesgerichte in Texas über ausschließliche Gerichtsbarkeit in Bezug auf jegliche Streitfälle, die aufgrund dieser Beschränkten Garantie entstehen oder mit dieser in Zusammenhang stehen, verfügen. ALLE PARTEIEN VERZICHTEN AUSDRÜCKLICH AUF JEGLICHE RECHTE AUF EIN SCHWURGERICHTSVERFAHREN.

Technischer Support

Bitte kontaktieren Sie Ihren örtlichen Anbieter für medizinische Geräte, der Ihnen den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice® verkauft hat, hinsichtlich aller technischer Probleme und Betreuung im Notfall.

ZUBEHÖR-ZUSATZ-/RESERVE-/ERSATZTEILE

Produkt	Produktnummer	Beschreibung
	XYC055	**Standard-Tragtasche** für den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice wird komplett mit Gurtsystem geliefert, sodass die Tasche als Rucksack, Schultertasche oder Hüfttasche verwendet werden oder wie eine Aktentasche getragen werden kann. (*Beim Kauf eines Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice inklusive.*)
	XYC102	**Externe Batterie für 3 Stunden.** Verlängerte Batterielaufzeit für erhöhte Mobilität. Wird mit Batteriegurttasche geliefert. (*Beim Kauf eines Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice inklusive.*)*
	XYC283S	**Besonders kleiner Hüftgurt** für den externen Batteriesatz. (*Beim Kauf eines Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice inklusive.*)
	XYC103AC 10′ (3 m)	**Wechsel- und Gleichstromnetzteile.** Werden verwendet um den Tragbaren Sauerstoffkonzentrator LifeChoice gleichzeitig zu betreiben und aufzuladen. Können zu Hause oder im Pkw, Wohnmobil, Motorboot usw. verwendet werden. (*Beim Kauf eines Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice inklusive.*)*
	XYC104DC 6′ (1,8 m)	
	XYC262	**Einlumige Standard-Kanüle mit einer Länge von 7′ (2,1 m).** (*Beim Kauf eines Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice inklusive.*)
	XYC340	**Zubehörtasche**

** Die Verwendung anderer als die hier angegebenen Zubehörteile, Netzteile und Kabel – wobei Netzteile und Kabel, die vom Hersteller des medizinischen elektrischen Geräts als Ersatzteile für interne Komponenten verkauft werden, ausgenommen sind – kann erhöhte Emissionen oder verminderte Störfestigkeit des Modells XYC100 zur Folge haben.*

TRAGBARER SAUERSTOFFKONZENTRATOR LIFECHOICE — MOBILITY PACKAGE

Modellnummer XYC100: Beinhaltet das Gerät *(B 7,5" (19 cm) x T 3,125" (7,9 cm) x H 9,5" (24 cm), 4,9 lb (2,2 kg))*; 4-fach wandelbare Tragtasche, die als Rucksack, Schultertasche, Aktentasche oder Hüfttasche verwendet werden kann; Batteriebetriebszeit von etwas über 5 Stunden; Wechsel- und Gleichstromnetzteile/-ladegeräte für Verwendung zu Hause und im Pkw, Wohnmobil usw.; Nasenkanüle. Beim Kauf eines jeden Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice ist eine eingeschränkte Garantie mit einer Dauer von drei *(3)* Jahren inklusive.

TRAGBARER SAUERSTOFFKONZENTRATOR LIFECHOICE — STANDARD PACKAGE

Modellnummer XYC200: Beinhaltet das Gerät *(B 7,5" (19 cm) x T 3,125" (7,9 cm) x H 9,5" (24 cm), 4,9 lb (2,2 kg))*; 4-fach wandelbare Tragtasche, die als Rucksack, Schultertasche, Aktentasche oder Hüfttasche verwendet werden kann; Batteriebetriebszeit von etwas über 2 Stunden; und Nasenkanüle. Beim Kauf eines jeden Tragbaren Sauerstoffkonzentrators LifeChoice ist eine eingeschränkte Garantie mit einer Dauer von drei *(3)* Jahren inklusive.

ENTSORGUNG

Inova Labs erwartet von den Endbenutzern, dass der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice in einer umweltfreundlichen Art und Weise entsorgt wird. Elektrische und elektronische Geräte sind mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und sollten daher vom Endbenutzer getrennt von anderen Arten von Abfall entsorgt werden. Der Tragbare Sauerstoffkonzentrator LifeChoice enthält Lithium-Ionen-Batterien und der Endbenutzer sollte sich an Inova Labs oder an den örtlichen Händler wenden, um Informationen über Möglichkeiten der Entsorgung, Sammlung und Wiederverwertung und über örtliche Bestimmungen und Bedingungen zu erhalten. Die Europäische Union hat im Jahr 2002 die Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Elektro- und Elektronik-Altgeräte *(WEEE)* veröffentlich. Das Hauptzweck dieser Richtlinie ist es sicherzustellen, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt gesammelt und verarbeitet werden. Elektro- und Elektronik-Altgeräte können gefährliche Substanzen enthalten, die nicht in die Umgebung des Menschen gelangen sollten und die, wenn dies doch geschieht, schädliche Auswirkungen haben können.

NOTIZEN DES EIGENTÜMERS/DER EIGENTÜMERIN

LifeChoice®

Tragbarer Sauerstoffkonzentrator

Unterwegs mit O_2!

www.LifeChoiceOxygen.com

Hergestellt und vertrieben durch
Inova Labs Inc. | 3500 Comsouth Drive, Suite 100
Austin, Texas 78744 | Unternehmenszentrale (+1) 512 617 1700

XYC276 REV F Nov 2011